Frau Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel,
Bundesministerin für Kinder, Familie, Senioren, Frauen und Jugend Frau Dr. Franziska Giffey,
Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen Herr Armin Laschet,
Minister für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen Herr Dr. Joachim Stamp,
Bürgermeister der Stadt Hürth Herr Dirk Breuer,
Leiterin des Jugendamtes der Stadt Hürth Frau Gabriele Mainzer,
Geschäftsleitung der FRÖBEL Bildung und Erziehung gemeinnützige GmbH Frau Dr. Gudrun Rannacher und Herr Stefan Spieker,
Geschäftsleiterin FRÖBEL Bildung und Erziehung gemeinnützige GmbH Region Rhein-Ruhr Frau Bärbel Klünter,

Hürth, 14. Mai 2020

to whom we may concern,

Als eine Gruppe von Eltern möchten wir hier ausdrücklich das Vorgehen in der aktuellen Krisensituation und das außergewöhnliche Engagement, weit über die reguläre Notbetreuung hinaus, unserer Kindertagesstätte Fröbel Farbkleckse in Hürth-Hermülheim unter der Leitung von Frau Carina Dreyer nicht nur loben, sondern Ihnen gleichzeitig davon berichten, wie positiv dieses Konzept sich auf unsere Kinder auswirkt.

Im Austausch mit befreundeten Eltern haben wir schon im normalen Alltag immer wieder festgestellt, dass Frau Dreyer und ihr Team unseren Kindern eine außergewöhnlich gute Betreuung, Förderung und Entwicklungsumgebung bieten. Bisher haben wir dieses positive Feedback sowohl ihr und ihrem Team eher in persönlichen Gesprächen zum Ausdruck gebracht.

Wir waren eigentlich der Auffassung, dass es gar nicht besser gehen kann. Aber in dieser von der COVID-19-Pandemie bestimmten Situation zeigt unser Kita-Team, dass es selbst in einer Krise noch über die bereits existierenden hohen Standards über sich hinauswachsen kann.

Daher stellen wir Ihnen jetzt das Konzept unseres Fröbel Farbkleckse Teams vor, damit Sie realisieren können, wie sehr sich hier weiterhin um das Wohl unserer Kinder, das Recht auf Förderung und Bildung und auch die Bindung zu unseren Kindern gekümmert wird. Das ist definitiv ein beispielhaftes Vorgehen.

Besuch im Kinderzimmer
Für alle Kinder gibt es täglich – seit Umstellung auf den Notbetrieb – einen „Besuch im Kinderzimmer“ in Form einer E-Mail. In der Mail gibt es täglich entweder eine Bastel-, Selbstmach- oder Spielidee geliefert, die einfach umsetzbar sind. Immer begleitet von Anleitungen per Fotos, Video oder einer Audiodatei. Die Kinder freuen sich auf die Mails und sind gespannt auf die neuen Ideen und gleichzeitig wird die Elternschaft unterstützt, da hier Ideen für gemeinsame Aktivitäten „frei Haus“ geliefert werden. Das Angebot wurde durch weitere Rubriken „Lieblingsrezept“ von Kindern für Kinder – und „Experimentieren“ ein interaktives Programm, wo die notbetreuten Kinder in der Kita und die Kinder daheim die gleichen



Forscher-Ideen bekommen, die sich mit Gegenständen aus dem Alltag umsetzen lassen. Die Kinder machen die gleichen Erfahrungen und das stärkt wieder das Gruppengefühl, auch wenn sich die Kinder im Alltag nicht treffen können. Dieses Angebot wird täglich auch auf der FRÖBEL Farbkleckse Homepage unter nachfolgendem Link https://farbkleckse.froebel.info/aktuelles veröffentlicht. Viele Eltern haben diesen Link auch schon an Freunde und Bekannte weitergeleitet, so dass nicht nur die Kinder unserer Kita in den Genuss dieses besonderen Angebots kommen.

Rituale aufrechterhalten – Geburtstage



Für Kinder sind Geburtstage ja etwas sehr Besonderes – dieses Ritual wird in unserer Kita auch „aus der Ferne“ weitergeführt. Jedes Kind, das Geburtstag hat, bekommt ein eigenes Video bei dem ihm persönlich zu seinem Geburtstag gratuliert und ein Geburtstagslied gesungen wird. Erzieher sind wichtige Bezugspersonen für unsere Kinder, mit denen sie an den Werktagen häufig mehr Zeit als mit uns Eltern verbringen. Auch bei fehlendem direktem Kontakt wird unseren Kindern nochmals zusätzlich vermittelt, dass ihre Erzieher an sie denken und mit ihnen feiern – fast wie in der Kita.



Unterstützung in Erziehungsfragen

Das, was sonst bei kleinen Fragen im Alltag, bei größeren Fragen an dafür verabredeten Terminen in der Kita besprochen werden konnte, wird jetzt weiterhin angeboten. Seit Beginn der Notbetreuung wurden wir Eltern dazu aufgerufen, den Kontakt zu den (vor allem) Stammerzieher*innen zu halten und wir wurden zu Gesprächen eingeladen, wenn es im Alltag „hakt“ oder wir einfach Bedarf haben, uns über unsere Kinder auszutauschen.

Wohlgemerkt: Dieses Angebot wurde direkt mit Beginn der Notbetreuung gestartet. Auch das zeugt wieder von einer unglaublichen Weitsicht und zeigt, wie ernst unser Farbkleckse-Team seine Aufgabe nimmt, zum Wohle unserer Kinder beizutragen, selbst wenn das im persönlichen Kontakt in der Kita nicht möglich ist.

Wir möchten noch einmal betonen, dass ein Großteil der Teammitglieder selbst Kinder hat, die jetzt betreut / beschult werden müssen. Auch für sie ist die aktuelle Situation eine Herausforderung und sie müssen den Spagat zwischen Arbeit (z. T. im Homeoffice) und Betreuung schaffen. Trotzdem unterstützen sie uns und das ist – selbst, wenn es nicht von allen von uns bisher wahrgenommen wurde – einfach ein gutes Gefühl, wenn wir es für notwendig erachten, darauf zurückgreifen zu können.

Direkten Kontakt halten

Damit unsere Kinder auch die Möglichkeit haben, mit den Erziehern zu sprechen, war es nach kurzer Zeit möglich, sich zum Videochat mit den Bezugserziehern zu verabreden. Darüber hinaus haben die Erzieher die Initiative ergriffen und sich bei Familien auch telefonisch gemeldet, um zu erfragen, wie es den Familien ergeht aber auch um auf das Kontaktangebot aufmerksam zu machen.



Besucherfenster unterm Regenbogen

An der Kita kommen täglich Kinder vorbei, die nicht betreut werden und einfach mal winken, gucken, ob die Kita noch steht oder um sich ein Buch oder Spiel auszuleihen. Aus diesen eher zufälligen Begegnungen wurde durch das Farbkleckse Team ein neues Angebot für unsere Kinder entwickelt: Es wird ermöglicht, dass die Kinder sich zum „Erzählfenster“ verabreden können, wo unter Einhaltung der Abstandregeln, aber zumindest „live“ ein Austausch mit einem „Wunsch-Erzieher“ möglich ist. Und diese Begegnungen finden unter dem großen Regenbogen statt, wo steht, dass auch die Erzieher*innen die Kinder vermissen und nicht nur umgekehrt. Auch das ist eine sehr wertvolle Initiative für unsere Kinder, um sich ein wenig „dabei“ zu fühlen und den Bezug zu „ihren“ Erzieher*innen trotz mittlerweile langer Trennung, nicht zu verlieren.



So viel zu den zusätzlichen Angeboten unseres Farbkleckse-Teams für unsere Kinder. Jetzt zu unseren Kindern:

Wie Sie selbst wissen, ist so eine grundlegende Veränderung des Alltags, wie das Ausbleiben der Kita-Besuche, für unsere Kinder zum einen schwer verständlich (besonders bei den Kleinkindern), zum anderen sehr belastend, da ihnen der Austausch mit ihren Freunden, Gleichaltrigen aber auch mit den Erzieher*innen sehr fehlt. Schließlich ist es nicht einfach nur ein Wochenende oder die Zeit des Familienurlaubs, sondern es ist eine unbestimmte Zeit in einem alles andere als normalen Alltag (die Eltern müssen plötzlich zu Hause arbeiten, draußen gibt es Masken, die Spielplätze sind verboten und Freunde treffen auch). Eine für alle Beteiligten belastende Situation, zumal das Konzept Home-Office kombiniert mit häuslicher Betreuung von Klein- und Vorschulkindern nicht wirklich realisierbar ist, wenn man beidem – sowohl dem Kind als auch den beruflichen Verpflichtungen – gerecht werden soll. Es ist uns wichtig zu betonen, dass auch wenn das Angebot unserer Kita einzigartig ist, dies nicht den Kitaalltag ersetzt und die aktuell extreme Belastung der Familien nicht noch lange aufrechterhalten werden darf.

Das Fröbel Farbkleckse-Team unter Leitung von Frau Carina Dreyer leistet Außergewöhnliches, über das Maß des Geforderten hinaus, aus purer Überzeugung und zum Wohle unserer Kinder. Unser großer Dank ist ihnen sicher, aber es ist uns ein Anliegen, dass auch Sie über dieses Engagement informiert werden und diese Handlungsweise möglicherweise als ein Beispiel für vorbildliches Verhalten in dieser Krisensituation weitertragen. So könnten auch andere Kindertagesstätten dieses Konzept – oder Teile des Konzeptes – für sich verwenden, um den Zugang zu den nicht notbetreuten Kindern zu pflegen.



Wie oben geschrieben, ist unser großer Dank unserem Kita-Team sicher und wir arbeiten an Ideen, wie wir diesen noch deutlicher ausdrücken können.

Wenn Sie die Leistung unseres Kita-Teams ebenso beachtlich finden wie wir, wäre es ein bemerkenswertes Zeichen, wenn Sie einen kurzen Brief an unser Kita-Team der Fröbel Farbkleckse Hürth senden würden und Ihre Wertschätzung darin ausdrücken. Für ein Bundesverdienstkreuz wird es nicht reichen – aber aus unserer Sicht sind es wahre „Helden des Alltags“, denen eine Anerkennung zusteht. Und da wären Briefe aus Ihren Reihen eine wichtige und gewichtige persönliche Rückmeldung.

Mit freundlichen Grüßen

Jan Wilbert
Samira Wilbert
Dr. Sonja Derman
Dr. M. Ali Derman
Tamara Raich
Sandra Emmerich
Laura Termeer
Philipp Termeer
Desiree Dahmen
Michaela Meinhard
Dr. Daniel Meinhard
Mark Guy
Ilka Guy
Judith Lindemann-Sauer
Frank Sauer
Dr. Nestor Nazarov
Tsvelelina Nazarov
Dina Loiacono
Paolo Loiacono
Nadine Potzesny
Klaus Potzesny
Emel Egitmen
Magdalena Klimek
Eike Stelzer
Nina Steinel-Braschoss
Marc Brachoss
Dennis Engel
Nancy Prevel
Miriam Magliarisi
Denise Eitberger
Dr. Julia Vorac
Dr. Ingo Germund-Maiwald
Dr. Maika Maiwald
Maggie Draht
Gerald Draht
Axel Siller
Dr. Iris Siller
Michael Bong
Janine Schmitz
Maren Jakob
Florian Jakob
Dorian Enders
Nina Schäfer
Alexander Lang-Kegelberg
Britta Kegelberg
Nadine Loran-Raschke
Brigitte Leibknecht
Daniel Leibknecht
Michael Pajonk
Jing Wang
Maryan Khajo
Berenike Steffens
Frank Steffens
Lars Nienhaus
Juliane Afdring
Dr. Agnes Janssen
Dr. Jan-Christoph Janssen
Yvonne Matschi
David Wildermann
Juliane Becker
Sebastian Becker

Anlage: Verzeichnis der Namen und E-Mail-Adressen